

# Les augmentations récentes des traitements des maîtres secondaires

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **12 (1910-1911)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-241704>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Les augmentations récentes des traitements des maîtres secondaires. \*)

Schule	Anträge der Lehrerschaft	Anträge der Schulkommission	Beschlüsse der Schulgemeinde							Anrechenbares Steuerkapital per Primar-schulklasse
			Mini-mum	Maxi-mum	Betrag und Zahl der Alterszulagen	Vorrückungs-fristen Dienstjahre	Endgehalt nach Dienstjahre	Anrechnung der Dienstj.		
								in der Gemeinde	an andern Schulen	
Aarberg . . . .	K. Eingabe	3000—3800?	—	—	—	—	—	—	—	4,562,000
Bern:										
Sek.-Schulen und Progymn.	?	4200—5200 <sup>1</sup>	4200	5200	2 × 300, 1 × 400	4	12	alle	alle minus 6	6,469,000
Gymnasium . . .	Keine best.	?	5100	6000	3 × 300	4	12	alle	—	
Biel:										
Sek.-Schulen und Progymn.	—	4000—5000	—	—	—	—	—	—	—	1,845,000
Gymnasium . . .	4000—5000	3800—5000	—	—	—	—	—	—	—	
Biglen . . . . .	Keine best.	4400—5600	—	—	—	—	—	—	—	1,281,000
Boltigen . . . .	Keine best.	—	3200	3500	3 × 100	5	15	ja	nein	
Brienz . . . . .	{ K. Eingabe } { Anfg. 3400 }	3000	—	—	—	—	—	—	—	740,000
Bolligen . . . .	Keine best.	3200—3800	—	—	—	—	—	—	—	672,000
Büren . . . . .	Anfsgeh. 3400	3400—4000	—	—	—	—	—	—	—	616,000
Erlenbach . . . .	3200—4000	3200—3500	3200	3500 <sup>2</sup>	nicht geregelt	—	—	—	—	1,342,000
Herzogenbuchsee	3400	3400	3400	—	— <sup>3</sup>	—	—	—	—	1,057,000
Hilterfingen . . .	3400—4000	3400—4000	—	—	—	—	—	—	—	1,571,000
Ins . . . . .	3400—4200	3400—4000	3000	3400	2 × 200	4	8	ja	nein	3,420,000
Kirchberg . . . .	—	—	3200	3600	2 × 200	6	12	alle	?	1,371,000
Koppigen . . . .	3400—4000	3400—4000	3400	4000	2 × 200, 2 × 100	5	20	alle	1/2	1,971,000
Langenthal . . .	—	3000—3300 <sup>4</sup>	3000	3300	3 × 100	—	—	—	—	1,271,000
Laupen . . . . .	—	—	3800	4400	{ 1 × 200, 2 × 100 } { 1 × 200 }	5	20	ja	nein	3,345,000
Lützelflüh . . . .	—	3000—3600	3000	3600	4 × 150	4	12	ja	ja	995,000
Lyss . . . . .	3000—3200	3000—3600	3000	3600	3 × 200	5	15	ja	?	1,031,000
Meiringen . . . .	—	3300—3600	3300 <sup>7</sup>	3600 <sup>7</sup>	3 × 100	5	15	?	?	862,000
Münchenbuchsee <sup>5</sup>	3300—4200	3200—4200	3300	4200	3 × 300	4	12	s	s	716,000
Nidau . . . . .	—	3200—3800	—	—	—	—	—	—	—	1,041,000
Oberdiessbach . .	3600—4400	3600—4400	3600	4400	8 × 100	1	8	ja	nein	1,659,000
Pieterlen . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,744,000
Porrentruy . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	528,000
Spiez . . . . .	Endbes. 4500	3600—4500	—	—	—	—	—	—	—	3,915,000
Tavannes . . . . .	4000—5000	3600—4400	3600	4400	4 × 200	4	16	alle	1/2	2,526,000
Thierachern . . .	3000—4000	2800—3700	2800	3700	3 × 300	6	18	ja	nein	2,251,000
Thun . . . . .	K. Eingabe	3000—?	—	—	—	—	—	—	—	1,572,000
Utzenstorf . . . .	4400—5200	4400—5200	4000	4800	4 × 200	4	16	?	nein	3,683,000
Wangen . . . . .	3400—4200	3400—3800	3400	3800	2 × 200	5	10	ja	ja	2,305,000
Wasen . . . . .	—	3500	3500	3500	—	—	—	—	—	2,307,000
Wiedlisbach . . .	3200—3600	3000—3400	3000	3400	4 × 100	4	16	ja	?	—
Worb . . . . .	—	3000—3600	3000	3600	3 × 200	5	15	ja	nein	1,291,000
Wynigen . . . . .	—	3300—3800	3300	3800	1 × 200, 2 × 150	4	12	—	nein	1,592,000
Zollbrück . . . .	3200—4000	3000—3400	3000	3400	2 × 200	5	10	1/2	1/2	754,000
Zweisimmen . . .	3200—3800	3000—3400	3000	3400	2 × 200	5	10	ja	nein	—
Tramelan . . . .	4000—4800	3600—4000 <sup>6</sup>	3600	4000	2 × 200	4	8	—	—	1,743,000
Fraubrunnen . . .	3600—4500	3600—4500	3500	4200	2 × 200, 1 × 100	3	12	s	s	—
Münsingen . . . .	Keine best.	3200	3200	?	—	—	—	—	—	—
Rapperswil . . . .	3400—4000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jegenstorf . . . .	K. Eingabe	3200—3600	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3000	3700	2 × 200	5	10	—	—	—

<sup>1</sup> 50% am 1. April 1911, 100% am 1. April 1912. — <sup>2</sup> Nur provisorisch. — <sup>3</sup> Alterszulagen später. — <sup>4</sup> Dazu je Fr. 200 für Englisch und Italienisch. — <sup>5</sup> Die Gemeinde hat demnächst Beschluss zu fassen. — <sup>6</sup> Vorläufig. — <sup>7</sup> Eine Lehrstelle Fr. 3100—3400. — <sup>8</sup> Die Dienstjahre können ganz oder teilweise angerechnet werden. — <sup>9</sup> Pas intégralement.

\*) In letzter Nummer hat uns der Druckfehlerteufel im letzten Augenblick einen verhängnisvollen Streich gespielt (in der Rubrik Maximum), der in vorstehender Tabelle nun korrigiert ist.